

„Mehrweg. Mach mit!“

Vortrag bei der Deutschen Umwelthilfe am 27. August 2019

Stadt Erlangen



Themenblock: Mehrweg in der Praxis - Erfahrungsbericht

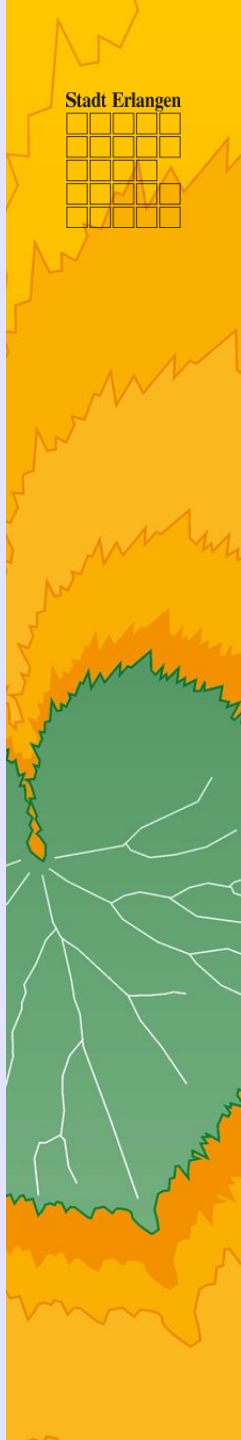
Maria Dippold

Stadt Erlangen

Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131 – 86 2784

E- Mail: maria.dippold@stadt.erlangen.de





Amt für Umweltschutz und Energiefragen

seit 1985 , 35 Mitarbeiter

untere Vollzugsbehörde

sechs Teams

- Gewässerschutz
- Immissionsschutz
- Abfall und Bodenschutz, Umweltinformation
- Naturschutz und Landschaftsplanung
- Klimaschutz, Umweltbildung und Nachhaltigkeit
- Radverkehr und Nahmobilität



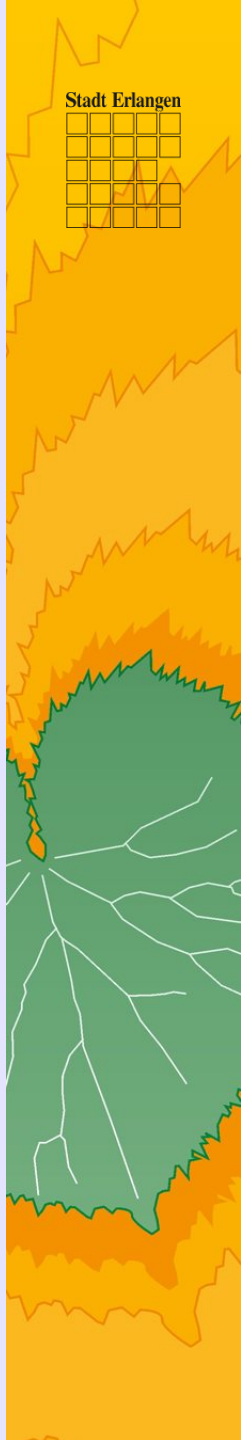
Stadt Erlangen: Vorstellung

ca. 110 000 Einwohner

Mittelfranken, Bayern

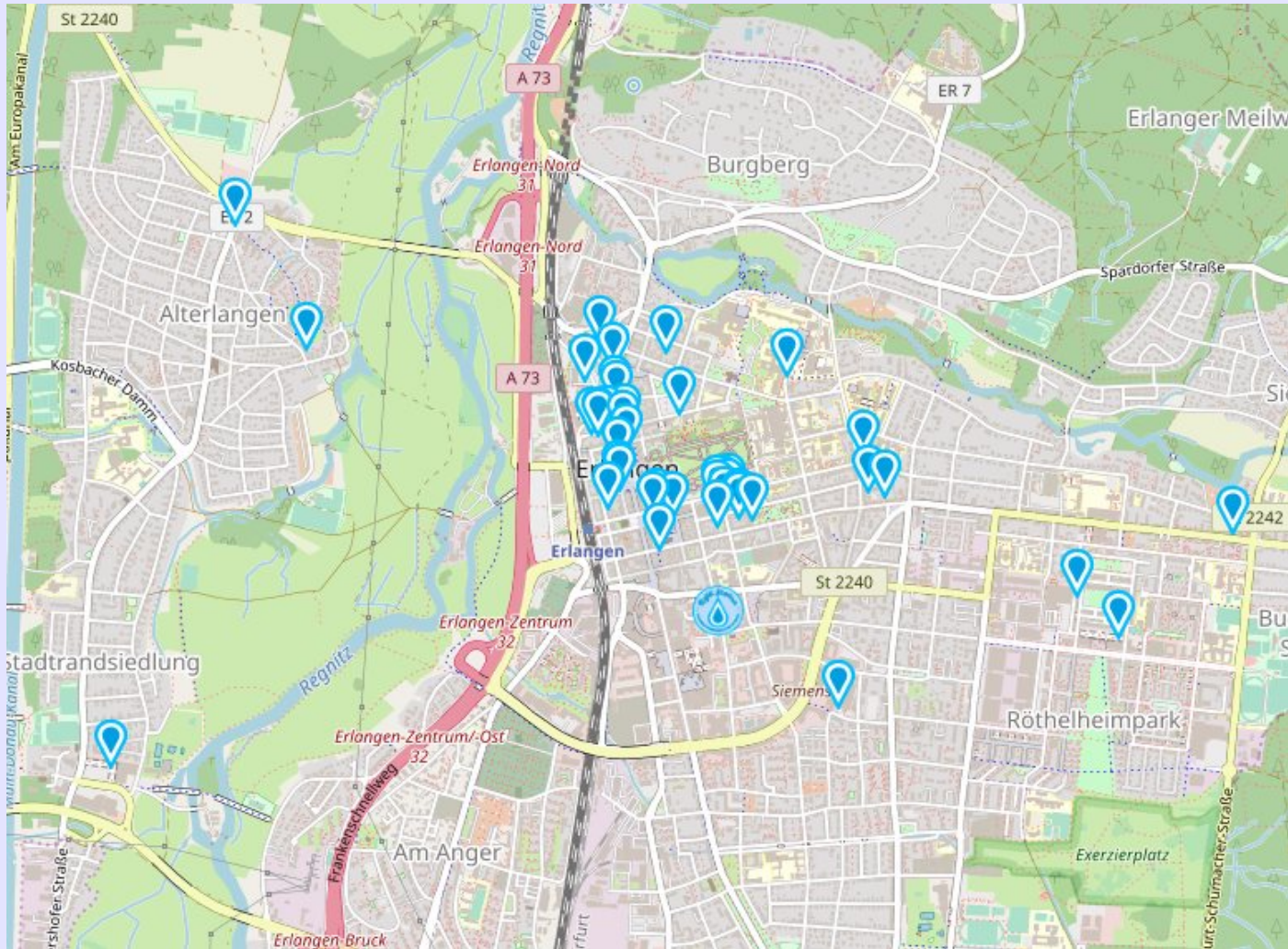
Größte Arbeitgeber: Universität, Uni-Kliniken, Siemens

- „Fahrradstadt“ seit 1976
- Mitglied im Klimaschutzbündnis seit 1995
- Fairtrade Stadt seit 2012
- Mitglied Biostädtenetzwerk Metropolregion Nürnberg seit 2017
- Refill Stadt seit 2018





Refill Stadt Erlangen: 45 Stationen





Rechtsgrundlagen der Abfallvermeidung

- Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft (2008)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (seit 1996)
- Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz (seit 1990):
 - Volksentscheid ; „Das bessere Müllkonzept“
 - Pflicht zur Abfallberatung in jeder entsorgungspflichtigen Körperschaft
 - Art 2 Abs. 2 Vorbildcharakter der öffentlichen Hand
- **Städtische Abfallwirtschaftssatzung (seit 1990)**
Umsetzung im Stadtrecht

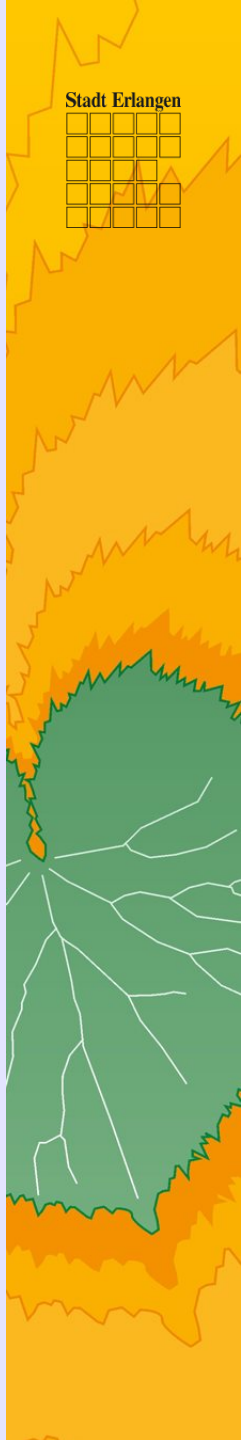
Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Erlangen §8 Abs. 3:

„Bei Veranstaltungen, die auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in Einrichtungen der Stadt durchgeführt werden, dürfen Speisen und Getränke nur in pfandpflichtigen, wiederverwendbaren Verpackungen und Behältnissen ausgegeben werden; diese Pflicht gilt insbesondere für Verkehrsflächen, die im Eigentum der Stadt stehen ...“



Kampagnen zur Abfallvermeidung

- Schulaktionen (Schulmilch, Pausenverkauf, Getränkeautomaten, Mensen) (seit 1991; aktuell)
- Dosenfreie Zone Erlangen 1996
- Abfallvermeidungsbroschüren / Online-Führer (aktuell)
Direktvermarkter, Reparaturführer für Fahrrad, Elektrogeräte, Sport
- Städtische Nachhaltigkeitstage seit 2016, alle 2 Jahre
- Abfallvermeidungskampagnen 2017 und 2019





Abfallvermeidungskampagne 2017 und 2019

- **to-go Müll vermeiden: Plakatserie**

www.erlangen.de/caffeetogo

Stadt Erlangen

Eine Initiative Ihrer Abfallberatung ✓

Mehrweg statt Einweg

to-go

Müll Vermeiden

www.erlangen.de/unverpackt
abfallberatung@stadt.erlangen.de

Stadt Erlangen

Eine Initiative Ihrer Abfallberatung ✓

Mehrweg statt Einweg

Wiederbefüllen ist IN!

- Unterwegs den eigenen Mehrwegbecher befüllen lassen. ✓
- Oder einfach an Ort und Stelle genießen. ✓
- Hier werden mitgebrachte Becher gerne aufgefüllt:

to-go

Müll Vermeiden

www.erlangen.de/unverpackt
abfallberatung@stadt.erlangen.de

Stadt Erlangen

Eine Initiative Ihrer Abfallberatung ✓

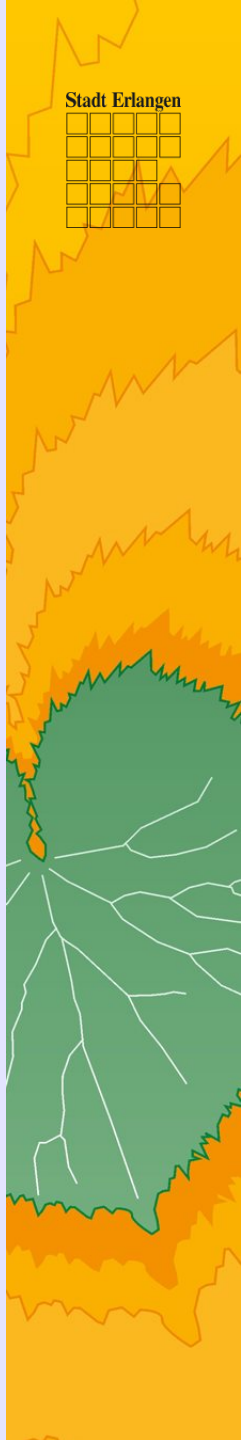
Mehrweg statt Einweg

In Deutschland werden jedes Jahr ^{2.800.000.000} **2,8 Milliarden** Coffee-to-go-Becher weggeworfen und dabei nur rund 15 Minuten genutzt.

to-go

Müll Vermeiden

www.erlangen.de/unverpackt
abfallberatung@stadt.erlangen.de



- **UNverpackt einkaufen: Plakatserie**

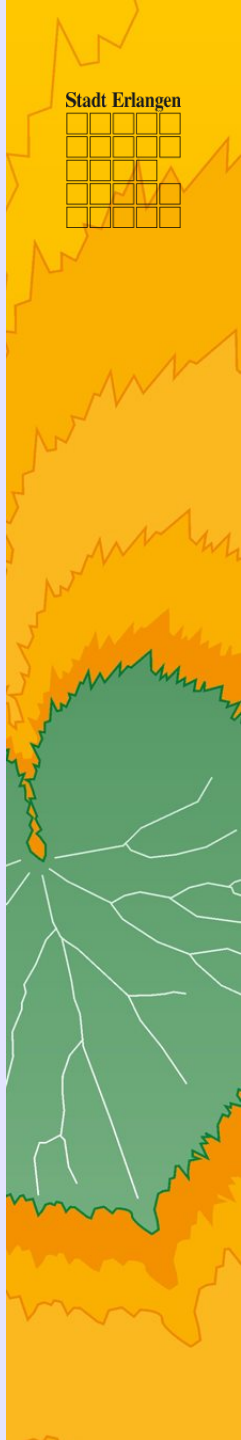
www.erlangen.de/plastiksparen



Abfallvermeidung bei Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen: ca. 300 im Jahr

- Bergkirchweih: Veranstalter ist Stadt Erlangen
ca. 80-90 Schausteller und Wirte
ca. 1 Mio. Besucher (12 Tage);
seit 1755
- Konzertreihe Dechsendorfer Weiher (bis 6000 Gäste)
- Stadtteilkirchweihen (ca. 10)
- Weihnachtsmärkte usw.



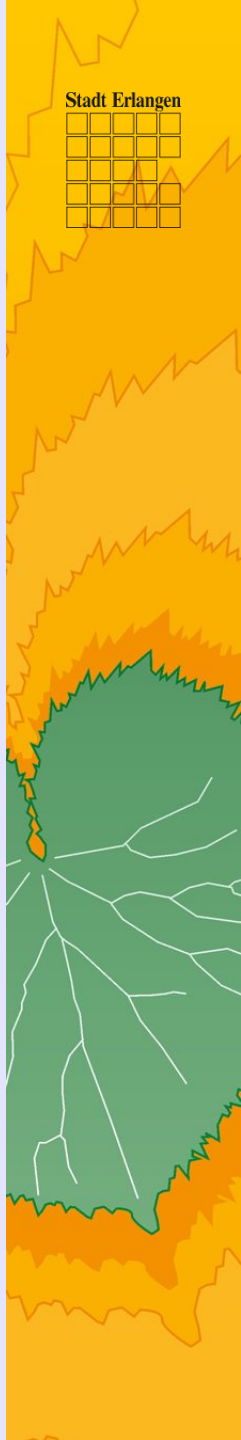


Abfallvermeidung bei Veranstaltungen



Konkrete Umsetzung am Praxisbeispiel : Erlanger Bergkirchweih - Stadt als Veranstalter

- Anforderung eines Abfallkonzepts;
Abfallkonzept seit 2000; Zusammenarbeit von
Ordnungswesen, Märkte und Kirchweihen, Umweltamt
- Mitwirkung bei Sondernutzungsbescheiden während und nach
der Veranstaltung (Pfandhöhe, Hinweispflicht, Grenzfälle u.a.)
- Umsetzung in den Teilnehmerverträgen
- Kontrollen im Rahmen der behördlichen Abnahme
- Nachkontrollen und Nachbesprechungen





Langjähriger Erfolg

- Fortschreibung des Abfallkonzeptes
- Präsenz
- Abfallmengenstatistik
- Öffentlichkeitsarbeit:- Flyer „Abfälle vermeiden.“
- „Nachhaltiger Berg“
- Wertstoffsammelstelle vor Ort
(12 Fraktionen / personell betreut)





Flyer: Abfälle vermeiden - Ressourcen schonen

Anbieter von Mehrweggeschirr:
www.erlangen.de/Mehrweggeschirr

NOCH FRAGEN?
 Wenden Sie sich an uns:

STADT ERLANGEN
 AMT FÜR UMWELTSCHUTZ
 UND ENERGIEFRAGEN

Abfall, Bodenschutz und Umweltinformation
 Schuhstraße 40 / 91052 Erlangen
 Tel.: 09131-86-2784
 Fax: 09131 86-2956
 E-Mail: Abfallberatung@stadt.erlangen.de

www.erlangen.de

Stadt Erlangen // Amt für Umweltschutz und Energiefragen // Schuhstraße 40 // 91052 Erlangen // April 2019
 Biroschweis Stadt Erlangen // Druck: LEDO Druck GmbH // 1. Auflage 1000 Stück

ABFÄLLE VERMEIDEN RESSOURCEN SCHONEN

Rechtliche Vorgaben bei Veranstaltungen

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPLANUNG
 GEWÄSSERSCHUTZ
 IMMISSIONSSCHUTZ
 KLIMASCHUTZ UND ENERGIEFRAGEN
 ABFALL, BODENSCHUTZ UND UMWELTINFORMATION
 UMWELTBILDUNG
 AMT FÜR UMWELTSCHUTZ UND ENERGIEFRAGEN

RECHTLICHE VORGABEN

Bei allen Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, sowie in Einrichtungen der Stadt dürfen Speisen und Getränke nur in pfandpflichtigen, wiederverwendbaren Verpackungen und Behältnissen sowie nur mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden.

GELTUNGSBEREICH

- Veranstaltungen auf öffentlichem Grund
- Verkaufsflächen im städtischen Eigentum
- Straßenbewirtung
- Städtische Dienststellen
- Schulen

HINWEIS

Entscheidend ist das Merkmal „wiederverwendbar“. Dieses ist NICHT gleichzusetzen mit dem Begriff „wiederverwertbar“.
 Bei Fragen: Amt für Umweltschutz und Energiefragen
Abfallberatung@stadt.erlangen.de

PFANDFLASCHEN UNTERSCHIEDEN

MEHRWEGFLASCHE	EINWEG-PFANDFLASCHE
Logo KANN drauf sein. In der Regel 8 oder 15 Cent Pfand	Logo MUSS drauf sein. Immer 25 Cent Pfand

zulässig

- Mehrwegbecher und -tassen
- Mehrwegflaschen
- Mehrwegteller
- Mehrwegbesteck
- Papiertüten (z.B. für Pommes)
- Backpapier
- Essbare Waffeln nur für Eis
- Servietten

nicht zulässig

- Einwegbecher
- Einwegflaschen, auch
 - Einwegpfandflaschen
 - Schnapsfläschen...
- Getränkedosen
- Getränkekartons
- Folienbeutelverpackung (z.B. Fruchtgetränke)
- Einwegteller aus
 - herkömmlichem Kunststoff
 - Biokunststoffen (PLA, Maisstärke...)
 - Zuckerrohr, Palmblättern, Bambus
 - Aluminium, Pappe
- Einwegbesteck



Getränkeverpackungen

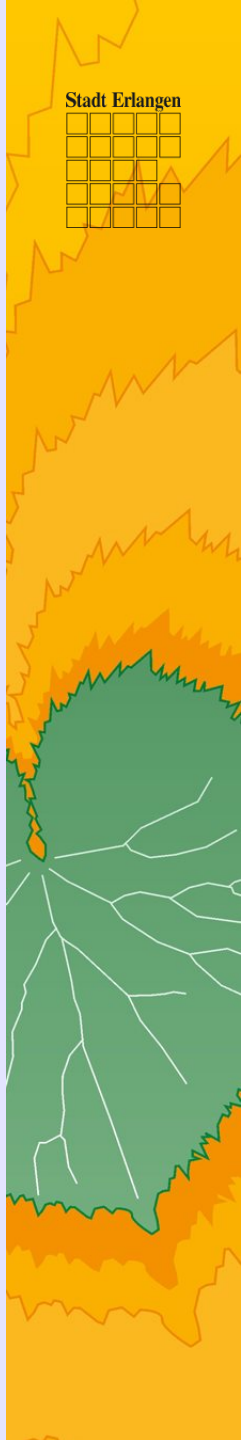


Generell nicht zulässig sind :

- Einwegbecher und Einwegflaschen
- Dosen
- Getränkekartonverpackungen
- Folienstandverpackungen
- Schnaps- /Likörfläschchen

Konkrete Beispiele :

- Alkoholhaltige Getränke
- Alkoholfreie Getränke
- Heißgetränke
- Slush - Eis





Auflagen unmittelbar nach der Veranstaltung

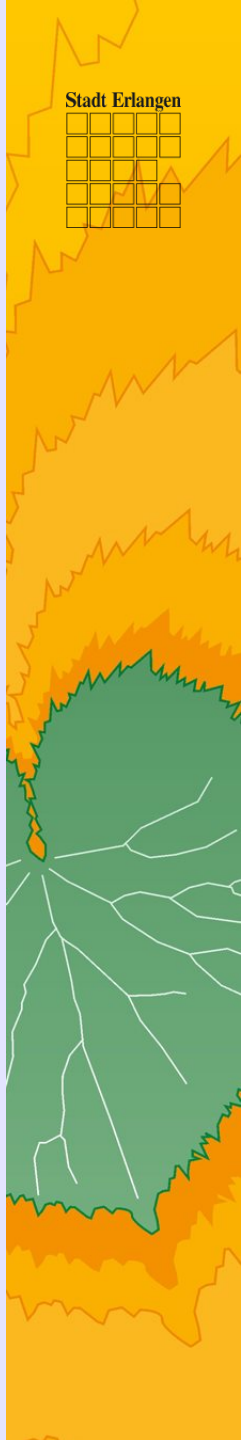
- **Auflagen „Nach der Bergkirchweih“** im Straßenverkauf
 - Straßenverkauf nur in Mehrweg
 - Pfandhöhe 2,00 Euro
 - Hinweisschild nötig
 - Verbot von Gläsern (aus Sicherheitsgründen)
 - Zwangsgeld möglich
- **Nacht-Kontrollen hinsichtlich Ordnungswesen und Umweltschutz**
Beteiligte: Ordnungswesen, Polizei, Umweltamt
- **Vereinbarung zur Straßenreinigung während der Veranstaltungszeit bei Betrieben mit Verkauf auf Privatgrund, z.B. bei McDonalds alle halbe Stunde Reinigung im Umfeld von 500 Metern**



Probleme



- **Wiederverwendung – Wiederverwertung – Nachhaltigkeit**
- **Cycle-PET**
- **Coca Cola Angebotsumstellung:
Abschaffung von 0,5 l - Mehrweg - PET-Flaschen**
- **Einwegpfand – Mehrwegpfand – Verwirrung
seit Einführung des Einwegpfandes 2003**
- **Pfandhöhe - Rücklaufquote**
- **Food Trucks**
- **Diskussion Ökobilanz
(Transport, Wasserverbrauch, Reinigungsmittel usw.)**





Ausblick



- **Europäische Kommission: Einwegplastik – Richtlinie Einweg-Plastikgeschirrverbot**
- **Rechtlichen Grundlagen bestehen bereits im Bundes-, Landes- und Kommunalrecht**
- **Einheitliche Satzungen jedoch Vollzugsunterschiede**
- **Enge Kooperation der einzelnen Ämter**
- **Austausch mit anderen Gebietskörperschaften**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
